Die Ausbildung zum/zur IT-Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)

bei der

Gemeinde Wietzendorf

Übersicht

1. Dauer und Ablauf Deiner Ausbildung
2. Das bringst Du mit
3. Das erwartet Dich
4. Vergütung und Sonderzahlungen
5. Warum eine Ausbildung bei der Gemeinde Wietzendorf?
6. Sonstiges

1. Dauer und Ablauf Deiner Ausbildung

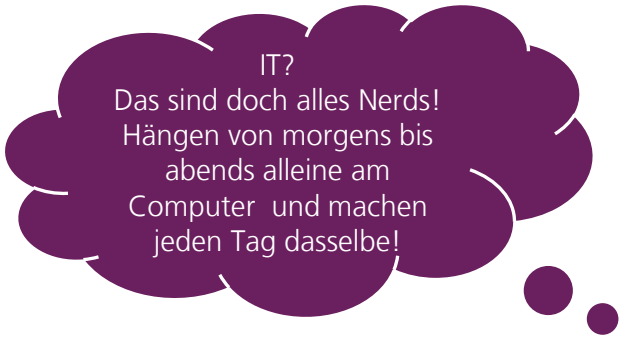
- Ausbildungsdauer: i.d.R. drei Jahre
- 30 Werktage Urlaub
- 39 Stunden in der Woche
- erfolgt nach dem dualen System
- einmal in der Woche Berufsschulunterricht an der BBS Soltau

2. Das bringst Du mit

- mindestens den Sekundarabschluss I oder einen vergleichbaren Abschluss
- Interesse für datenverarbeitende Geräte bzw. Computer-Technologien
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und ausgeprägte Hilfsbereitschaft
- logisches und geordnetes Denkvermögen sowie Eigenmotivation
- gute Noten in Mathematik und Informatik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

3. Das erwartet Dich

- eine vielseitige und fundierte Ausbildung in einer kompakten Verwaltung
- eigenständiges Arbeiten und Übernahme eigener kleiner Projekte
- geregelte Arbeitszeiten
- Gleitzeit



Falsch!

Als Fachinformatiker für Systemintegration hast Du regelmäßigen Kundenkontakt. Deine Kunden sind meistens die Kollegen, für die Du u.a.

- vernetzte IT-Systeme installierst, konfigurierst und wartest
- Client-, Server-, Netzwerk- und Telekommunikationssysteme planst, beschaffst und in Betrieb nimmst
- strukturierte Netzwerkverkabelungen umsetzt
- Störungen behebst und Anwenderunterstützung leistest
- die IT-Infrastruktur mit Blick auf gestellte Anforderungen optimierst

Du siehst also: sowohl bei der Bereitstellung neuer Hardware als auch bei der Integration neuer Mitarbeiter in das System wirst Du tätig. Da jede/r Mitarbeiter/in ein anderes Anliegen und verschiedene Bedürfnisse hat, ist auch hier kein Tag wie der andere.

4. Vergütung und Sonderzahlungen

- Vergütung richtet sich nach den Vorgaben des Tarifvertrags für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) → die aktuellen Beträge kannst Du hier entnehmen
- Prämie im Falle des erstmaligen Bestehens der Abschlussprüfung
- regelmäßige Jahressonderzahlung
- Übernahme von Fahrtkosten zum Lehrgangsort und zur Berufsschule
- Kostenerstattung für Schulbücher

5. Warum eine Ausbildung bei der Gemeinde Wietzendorf?

- kurze Dienstwege und flache Hierarchien ermöglichen eine individuelle fachliche Betreuung während der Praxiszeit
- von Beginn an mehr Verantwortung (z.B. im Rahmen von „Azubi-Projekten“)
- schnelles Sammeln von Praxiserfahrung
- familiäre Atmosphäre
- geregelte Arbeitszeiten und Gleitzeit

6. Sonstiges

- Ein Studium bei der Gemeinde Wietzendorf ist leider nicht möglich.
- Praktika sind ggf. auf Anfrage möglich.
- Eine Übernahme nach der Ausbildung ist nur möglich, soweit zum Zeitpunkt des Ausbildungsabschlusses verfügbare Stellen vorhanden sind.